

Sicherheitsventile Serie SV 60

für neutrale Dämpfe und Gase, Sphäroguss und Stahlguss, PN 25 ... PN 40, DN 20 ... DN 150

Beschreibung

Direktwirkende Sicherheitsventile mit Federbelastung, bauteilgeprüft, Anforderungen TRD 421 und AD-A2, Vollhubventil für Dämpfe und Gase. Ventile metallisch dichtend. Kegel mit Weichdichtung als Option.

Ausführungen, Anschlüsse

Bauteilkennzeichen TÜV . SV . XX – 1027 . d_o . D/G . a_w . p

Typ	Gehäusewerkstoff	Eintrittsflansch	Austrittsflansch
SV 60 7 ...	GGG 40.3	PN 25*	PN 16
SV 60 4 ...	1.0619 (GS-C 25)	PN 40	PN 16

*DN 65, DN 100...150 auch mit Eintrittsflansch PN 16 lieferbar.
Flanschanschlussmaße DIN 2501, Dichtflächen DIN 2526 Form C. Anschluss für Gehäuseentwässerung: Zylindrisches Innengewinde DIN 2999 Rp μ mit Verschluss-Schraube.

Standardausführungen

Typ	Federhaube	Anlüftung	Sitzabdichtung
SV 60...D S	offen*	offen*	metallisch
SV 60...A S	geschlossen	offen	metallisch
SV 60...C S	geschlossen	abgedichtet	metallisch

*Bei der Absicherung von Dampfanlagen oder Dampfkesseln sollte die offene Version gewählt werden, da hierdurch die Feder vor erhöhten Temperaturen geschützt und die Bildung und Ansammlung von Kondensat im Federraum vermieden wird.

Sonderausführungen

Typ	Federhaube	Kappe	Sitzabdichtung
SV 60...B S	geschlossen	gasdicht	metallisch

Siehe auch Bestellangaben auf der Rückseite.

Einsatzbereiche

Typ	Gehäusewerkstoff	Max. Ansprechüberdruck in bar bei °C						
		PN	120	200	250	300	350	400
SV 607	GGG 40.3	25	25	20	18	16	–	–
SV 604	GS-C 25	40	40	35	32	28	24	21

maximal zulässiger Gegendruck: 10 % des eingestellten Ansprechüberdrucks

minimal zulässige Temperatur: -10 °C

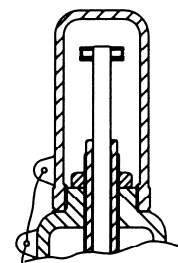
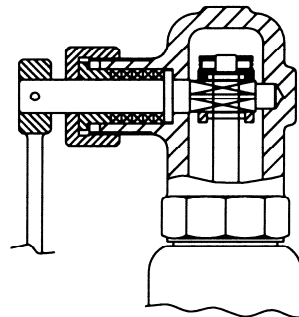
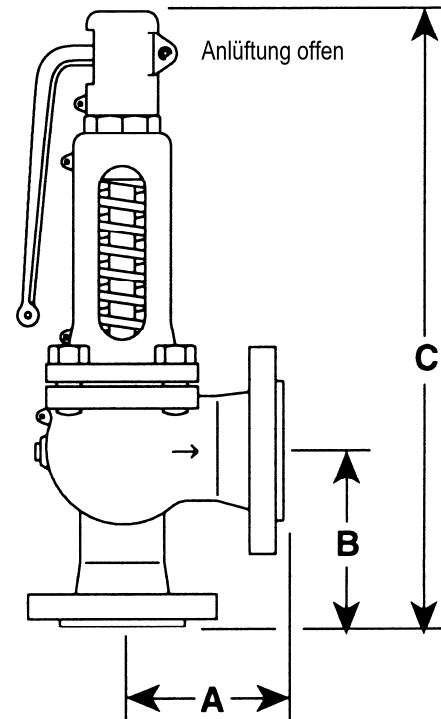
Ansprechüberdrücke bezogen auf Ventilgrößen (Eingangsflansch):

DN 20...50	Ansprechüberdrücke	0,5...40 bar
DN 65...80	Ansprechüberdrücke	0,5...32 bar
DN 100	Ansprechüberdrücke	0,5...25 bar
DN 125	Ansprechüberdrücke	0,5...20 bar
DN 150	Ansprechüberdrücke	0,5...16 bar

Hinweis: Der einstellbare Ansprechüberdruck muss im zulässigen Bereich der Nenndruckstufe liegen.

Abblaseleistungen

Abblaseleistungen siehe Datenblatt TIS-S13-28 D.



Anlüftung abgedichtet

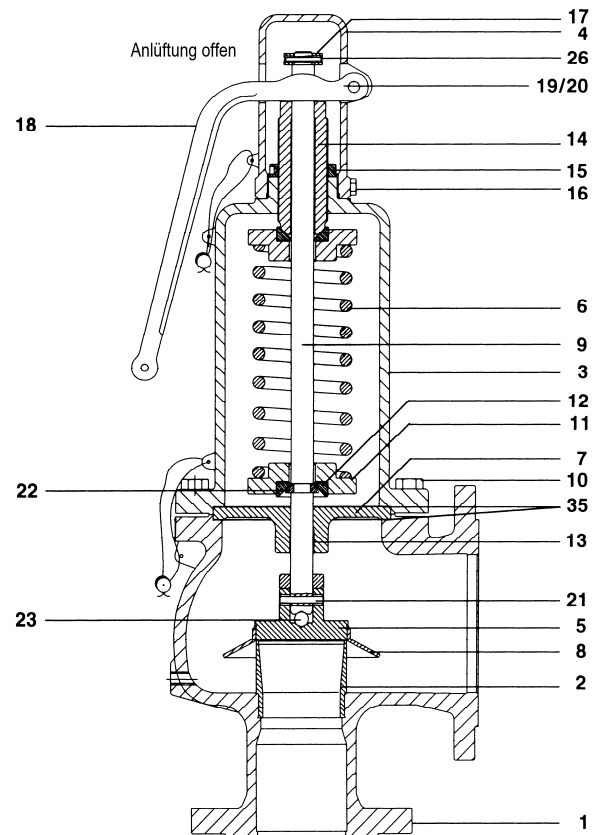
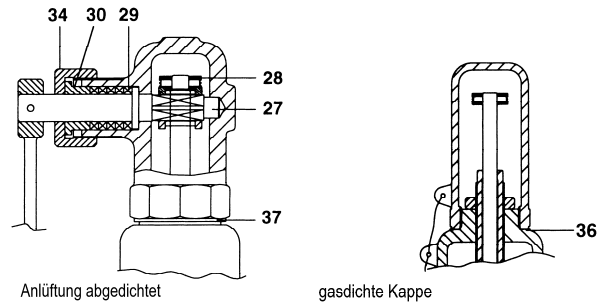
gasdichte Kappe

Abmessungen (mm), Gewichte (kg)

Größe Eingang	Größe Ausgang	Maße in mm			Gewicht in kg
		A	B	C	
DN 20	DN 32	85	95	385	10
DN 25	DN 40	100	105	435	12
DN 32	DN 50	110	115	450	15
DN 40	DN 65	115	140	520	17
DN 50	DN 80	120	150	535	20
DN 65	DN 100	140	170	710	38
DN 80	DN 125	160	195	790	50
DN 100	DN 150	180	220	835	77
DN 125	DN 200	200	250	1042	115
DN 150	DN 250	225	285	1165	180

Werkstoffe

Nr.	Bezeichnung	Werkstoff	
1	Gehäuse SV 60 7	Sphäroguss	GGG 40.3
	Gehäuse SV 60 4	Stahlguss	1.0619
2	Ventilsitz	Edelstahl	1.4057
3	Federhaube SV 60 7	Sphäroguss	GGG 40.3
	Federhaube SV 60 4	Stahlguss	1.0619
4	Kappe	Sphäroguss	GGG 40.3
5	Ventilkegel	Edelstahl	1.4021
6	Feder	Stahl	1.8159
7	Führungsscheibe	Sphäroguss	GGG 40.3
8	Hubglocke	Edelstahl	1.4031
9	Spindel	Edelstahl	1.4034
10	Sechskantschraube	Stahl	YK
11	Federteller	Stahl	1.1191
12	Lagerring	Edelstahl	1.4034
13	Führungsbuchse	Edelstahl	1.4031
14	Spannschraube	Edelstahl	1.4034
15	Kontermutter	Stahl	1.0736
16	Sechskantschraube	Stahl	5.6
17	Anlüftring	Stahl	verzinkt
18	Anlüfthebel	Sphäroguss	GGG 40.3
19	Hebel-Welle	Stahl	verzinkt
20	Sicherungsring	Stahl	DIN 471
21	Spiral-Spannstift	Stahl	DIN 7343
22	Halbring	Edelstahl	1.4034
23	Kugel	Edelstahl	1.4034
26	Spannstift	Stahl	DIN 1481
27	Hebel-Welle	Edelstahl	1.4034
28	Anlüfthocke	Sphäroguss	GGG 40.3
29	Wellenpackung	Graphit	
30	Packungsdruckring	Edelstahl	1.4305
34	Stopfbuchsmutter	Stahl	
35	Dichtung	Graphit	
36	Dichtung	Graphit	
37	Dichtung	Graphit	



Bestellangaben

Bestellangaben (Beispiel)

SV 60 7 DS, PN 25, DN 50, Ansprechüberdruck 2,5 bar

Sitzabdichtung	S = metallisch	
Konfiguration	Federhaube	Anlüftung
	A = geschlossen	offen
	B = geschlossen	ohne*
	C = geschlossen	abgedichtet
	D = offen	offen
	*mit gasdichter Kappe	
Gehäusewerkstoff	4 = Stahlguss GS-C 25	
	7 = Sphäroguss GGG 40.3	

Einbau

Die Sicherheitsventile sind senkrecht mit oben stehender Spindel einzubauen. Das Gehäuse bzw. die Abblaseleitung ist am tiefsten Punkt zu entwässern. Die Eintritts- und Abblaseleitungen sind derart abzustützen, dass weder beim Einbau noch im Betrieb Zusatzkräfte auf den Körper des Sicherheitsventils übertragen werden können.

Einstufung nach Druckgeräterichtlinie 2014/68/EU

Anwendung: nur für Wasserdampf und Gase der Fluid-Gruppe 2.

Kategorie: 4 mit CE-Kennzeichnung und Konformitätserklärung.